



Generaldirektion der Landwirtschaft, der Naturressourcen und der Umwelt
Abteilung Natur und Forsten
Direktion für Jagd und Fischerei

Jägerprüfung 2025

Theoretische Prüfung

Zweite Sitzung

Fragebogen

Dieses Heft besteht aus 60 nummerierten Fragen. Falls es unvollständig sein sollte, fragen Sie

bitte einen Aufseher um es gegen ein vollständiges Exemplar umzutauschen.


Zur Erinnerung :

Für eine richtige Antwort erhalten Sie einen Punkt (**+1**)

Bei einer falschen oder unterlassenen Antwort gibt es keinen Punkt (**0**)

Gute Prüfung !

TEIL 1- Kenntnis der Jagd- und Naturschutzgesetzgebung (Fragen Nr. 1 bis 15)

1.	Welche dieser 3 Arten ist nicht durch das Jagdgesetz als Wild eingestuft ?	a)	Die Bekassine.	b)	Die Kanadagans.	c)	Die Singdrossel.
2.	In diesen Gebieten, die nördlich der Sambre- und Maasfurche liegen, ist die Abschussjagd auf Rehwild 	a)	in Gebiet A und Gebiet B erlaubt.	b)	in Gebiet A verboten, in Gebiet B jedoch erlaubt.	c)	ist in beiden Gebieten, A und B, verboten.
3.	Die Verwendung von Bügelfallen ist	a)	nur für Jagdrechtinhaber, die eine Genehmigung zur Bekämpfung besitzen.	b)	anerkannten Fallenstellern vorbehalten.	c)	verboten.
4.	Darf ich mich mit einer Schusswaffe auf einen Hochsitz postieren, der 20 m von einer Futterstelle entfernt ist, um auf Wildschweine zu schießen?	a)	Nein, das ist verboten.	b)	Ja, es ist erlaubt, aber nur zur Bekämpfung von Wildschweinen.	c)	Ja, es ist erlaubt, sowohl für die Bekämpfung als auch für die Jagd auf Wildschweine.
5.	Während der aktuellen Jagdsaison durfte die Jagd auf Fasanenhennen ausgeübt werden	a)	vom 1. September bis zum 31. Dezember.	b)	nur vom 1. September bis zum 30. November.	c)	vom 1. Oktober bis zum 31. Januar.
6.	Während des aktuellen Jagdjahres war die Pirsch- und Ansitzjagd auf Ricken geöffnet	a)	vom 15. Juli bis zum 31. Dezember.	b)	nur vom 1. Oktober bis 31. Dezember.	c)	nur vom 15. August bis 30. November.

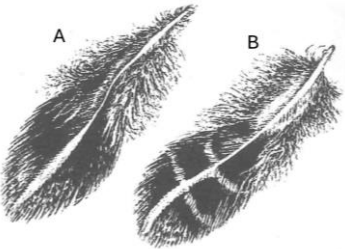
7.	Der Transport eines auf der Jagd erlegten Mouflon ist nur erlaubt wenn	a)	ein Band an einem der Hinterläufe angebracht ist.	b)	das Tier begleitet wird von einer Transportbescheinigung, die durch einen Forstbeamten ausgestellt wurde.	c)	an einem der Hinterbeine des Tieres ein Band angebracht ist und das Tier von einer Transportbescheinigung begleitet wird, die von einem Forstbeamten ausgestellt wurde.
8.	Während der aktuellen Jagdsaison war der Transport durch einen Jäger einer Stockente die in einem in der wallonischen Region gelegenen Revier erlegt wurde, erlaubt	a)	bis spätestens zum 10. Februar.	b)	bis spätestens zum 15. Februar.	c)	ganzjährig.
9.	Für welche der nebenstehenden Wildarten kann bei erheblichen Schäden an bestimmten Kulturen eine Genehmigung zur Bekämpfung beantragt werden?	a)	Die Kanadagans.	b)	Der Hase.	c)	Die Stockente.
10.	Der jährliche Abschussplan für Rotwild der einem Hegering zugesprochen wird	a)	kann eine Mindestanzahl zu schießender Alttiere festlegen.	b)	kann niemals eine Mindestanzahl zu schießender Tiere festlegen.	c)	kann für Kälber eine Mindestanzahl zu schießender Tiere festlegen.
11.	Dürfen die Statuten oder die Geschäftsordnung eines anerkannten Hegeringes Bestimmungen enthalten, die vertraglich die Öffnungszeiten für das Schwarzwild einschränken?	a)	Nein, auf keinen Fall.	b)	Ja, unter der Bedingung des Erhalts einer Genehmigung des Forstdirektors in dessen Zuständigkeitsgebiet der Hegering fällt.	c)	Ja, ohne besondere Bedingung.
12.	Für die Ergänzungsfütterung des Hochwildes darf man verwenden	a)	Gerste, Weizen, Dinkel, Triticale und Roggen in Mischung mit Erbsen.	b)	Pellets.	c)	Heu von Gräsern und /oder Leguminosen mit Ausschluss von jeglicher Silage oder Welksilage.

13.	Der Fangstoss mit einem Messer bei verletztem Hochwild ist	a)	stets untersagt.	b)	nur den Inhabern eines Jagdscheines oder einer Lizenz erlaubt.	c)	ist sowohl den Inhabern eines Jagdscheines oder einer Lizenz sowie den Jagdaufsehern und Treibern erlaubt.
14.	Welche dieser 3 Arten ist durch das Naturschutzgesetz geschützt ?	a)	Der Kiebitz.	b)	Der Dachs.	c)	Pfeifente.
15.	Eine Jagdlizenz kann ausgestellt werden	a)	an eine in der wallonischen Region domizilierten Person für die Dauer von 5 aufeinanderfolgenden Tagen.	b)	an eine nicht in der wallonischen Region domizilierten Person für die Dauer von 5 aufeinanderfolgenden Tagen.	c)	an eine in der wallonischen Region domizilierten Person als Ersatz für den verlorengegangenen Jagdschein.

TEIL 2 - Kenntnis der Wild- und Tierarten sowie der Jagdhunde (Fragen Nr. 16 bis 45)

16.	Die Geweihentwicklung des Rothirsches erreicht ihren Höhepunkt in der Regel	a)	ab dem dritten Jahr.	b)	bei 6 bis 7 Jahren.	c)	ab 9 Jahren.
17.	Ein Alttier kann zum ersten Mal ein Kalb setzen im Alter von	a)	einem Jahr.	b)	zwei Jahren.	c)	3 Jahren.
18.	Der Rehbock fegt sein Gehörn (Geweih) zwischen	a)	März und Mai.	b)	Juni und August.	c)	Oktober und Dezember.
19.	Welches ist der Schaden, den ein Reh im Wald am ehesten verursachen kann ?	a)	Schälschaden.	b)	Wühlschaden.	c)	Verbißschaden.
20.	Das Zuwachsprozent einer im Geschlechterverhältnis ausgeglichenen Damwildpopulation beträgt	a)	30% der Population vor den Geburten.	b)	50% der Population vor den Geburten.	c)	100% der Population vor den Geburten.

21.	Wenn es nicht bejagt wird, kann die Lebensdauer eines Wildschweins betragen	a)	8 bis 10 Jahre.	b)	15 bis 20 Jahre.	c)	30 bis 35 Jahre.
22.	In einer wildlebenden Schwarzwildpopulation und während eines normalen Jahres, frisst die Bache durchschnittlich	a)	4 bis 6 Frischlinge.	b)	8 bis 10 Frischlinge.	c)	12 bis 14 Frischlinge.
23.	Der Jagdfasan und das Rebhuhn haben gemeinsam dass	a)	sie die absolut selben Ansprüche an den Lebensraum stellen.	b)	sie in Belgien eingeführte Arten sind.	c)	sie während der ersten Lebenswochen ausschliesslich tierische Nahrung aufnehmen.
24.	Um ein Bestandesniveau zu halten, wenn man anhand der Streckenergebnisse zu Beginn der Jagdsaison feststellt, daß weniger Junghasen gezählt werden als erwachsene Hasen	a)	muß man die Hasenjagd für den Rest der Jagdsaison einstellen.	b)	wird empfohlen, nicht mehr als 25% des zu Beginn der Jagdsaison vorhandenen Hasenbesatzes jagdlich abzuschöpfen.	c)	kann man ohne Probleme bis 50% des zu Beginn der Jagdsaison vorhandenen Hasenbesatzes jagdlich abschöpfen.
25.	In welchem der 3 nebenstehenden Monate ist die Fortpflanzung (Paarung und Geburt) der Häsin am intensivsten?	a)	Mai.	b)	September.	c)	Dezember.
26.	Beim Fasan	a)	verlassen die Küken das Nest gleich nach dem Schlüpfen.	b)	verlassen die Küken das Nest einen Monat nach dem Schlüpfen.	c)	verlassen die Küken das Nest etwa 3 Monate nach dem Schlüpfen.
27.	Welche der 3 nebenstehenden Arten lebt polygam ?	a)	Die Ringeltaube.	b)	Das Rebhuhn.	c)	Der Fasan.

28.	Beim Rebhuhn haben die Weibchen Schulterfedern, die ähnlich aussehen wie 	a) die Feder A.	b) die Feder B.	c) keine dieser Federn.
29.	Welches wäre, abgesehen von der Erbeutung durch Prädatoren, der begrenzende Faktor für die Waldschnepfe ?	a) Die Klimaerwärmung.	b) Die Abnahme der Nadelholzwaldflächen.	c) Die Abnahme der Wiesenflächen.
30.	Zu welchem Zeitpunkt kann man bei der Stockente äußerlich am besten Erpel und Ente voneinander unterscheiden	a) bei allen Tieren ganzjährig.	b) nur bei jungen Tieren.	c) bei den erwachsenen Tieren in der Prachtbefiederung.
31.	Das Kaninchen ernährt sich	a) ausschließlich von jungen grünen Trieben und besonders von Gräsern.	b) von jungen grünen Trieben, aber auch von verholzten Pflanzen und Sträuchern wie Brombeere, Rinde, ...	c) überwiegend von Waldfrüchten und verschiedenen wilden Beeren.
32.	Welcher der nebenstehenden Marderartigen ist der grösste?	a) Das Hermelin.	b) Der Steinmarder.	c) Das Wiesel.
33.	Die Geschlechtsreife beim Fuchs ist erreicht im Alter von ungefähr	a) 4 Monaten.	b) 7 Monaten.	c) 10 Monaten.
34.	Zum Brüten nutzt die Ringeltaube	a) gerne alte Kaninchenbaue.	b) am häufigsten alte Krähen- und Elsternester.	c) gerne dichte Hecken, bestehend aus Bäumen und Sträuchern, die unten Schutz bieten.

35.	Geben Sie an, welche Wildart die meisten Schäden in forstlichen Anpflanzungen anrichten kann	a)	die Ringeltaube.	b)	das Wildkaninchen.	c)	der Hase.
36.	Eine der Hauptkrankheiten, die den Hasen befällt ist die	a)	Kokzidiose.	b)	Myxomatose.	c)	Trichinose.
37.	Dieses Tier ist	a)	ein Reh.	b)	ein Stück Damwild.	c)	ein Stück Rotwild.
38.	Diese Ente ist eine	a)	Reiherente.	b)	Tafelente.	c)	Spiessente.
39.	Dieser Vogel ist	a)	ein Rebhuhn.	b)	eine Wachtel.	c)	eine Fasanenhenne.
40.	Dieser Marderartige ist	a)	ein Baummarder.	b)	ein Wiesel.	c)	ein Steinmarder.
41.	Dieser Taggreifvogel ist	a)	ein Turmfalke.	b)	ein Mäusebussard.	c)	ein Wanderfalke.
42.	Dieser Vogel ist	a)	ein Kormoran.	b)	ein Schwarzhalstaucher.	c)	ein Haubentaucher.
43.	Der Schaden wurde verursacht durch	a)	einen Biber.	b)	Schwarzwild.	c)	Rotwild.
44.	Dieser Nachtgreifvogel ist	a)	ein Waldkauz.	b)	ein Steinkauz.	c)	eine Schleiereule.
45.	Dieser Rabenvogel ist	a)	eine Dohle.	b)	eine Rabenkrähe.	c)	eine Saatkrähe.

TEIL 3 - Kenntnis der Waffen, Munition und Jagdethik (Fragen Nr. 46 bis 60)

46.	In einer Schrotpatrone desselben Kalibers und gleicher Hülsenlänge ist die Anzahl der Schrote	a) umso größer, je größer die Schrotnummer ist.	b) umso größer, je kleiner die Schrotnummer ist.	c) immer gleich, egal um welche Schrotnummer es sich handelt.
47.	Wo befindet sich auf dieser Darstellung das Korn ?	a) Punkt 4.	b) Punkt 12.	c) Punkt 14.
48.	Die Senkung einer Flinte entspricht	a) einer seitlichen Biegung des Schaftes nach rechts oder links im Verhältnis zur Visierlinie.	b) Die Neigung des Schaftes im Verhältnis zur Visierlinie.	c) Der Abstand zwischen dem ersten Abzug und die Mitte der Schaftkappe.
49.	Welche Funktion haben Auszieher bei einer Flinte?	a) Sie befreien das Pulver von den Verbrennungsgasen.	b) Sie ziehen die Patronen beim Öffnen der Waffe etwas aus der Kammer heraus.	c) Sie werfen beim Öffnen der Waffe die leeren Hülsen aus den Läufen.
50.	Welches ist die korrekte Aussage ?	a) Das Schießen mit einer Büchse bedarf der Ausstattung mit einer viel präziseren Zieloptik als das Schießen mit einer Flinte.	b) Das Schießen mit einer Flinte bedarf der Ausstattung mit einer viel präziseren Zieloptik als das Schießen mit einer Büchse.	c) Die Zieloptik ist vor allem ein Gerät das dem Komfort des Jägers dient.
51.	Welcher der 3 Schrotdurchmesser ist am besten für die Hasenjagd geeignet ?	a) 3,4 mm.	b) 3,0 mm.	c) 2,25 mm.
52.	Welches sind die Hauptfaktoren, die die Energie eines Büchsengeschosses bestimmen ?	a) Der Durchmesser und die Härte des Kerns eines Geschosses.	b) Die Geschwindigkeit und Masse eines Geschosses.	c) Die Länge und die Form der Spitze eines Geschosses.

53.	Ein Geschoss im Kaliber .243 Winchester entspricht einem Durchmesser von ungefähr	a)	5,58 mm.	b)	6,17 mm.	c)	7,62 mm.
54.	Auf der Hülse einer Kugelpatrone mit der Aufschrift 7 x 64 bezeichnet die Zahl 7	a)	den Durchmesser des Geschosses in mm.	b)	die Länge der Hülse in cm.	c)	das Gewicht des Geschosses in Gramm.
55.	Im Innern eines Büchsenlaufes verlaufen die Felder und Züge	a)	parallel zum Lauf.	b)	rechtwinkling zum Lauf.	c)	spiralförmig.
56.	Bei einem Zielfernrohr mit den Werten 1,5-6 X 42 bezeichnet die Zahl 42	a)	die Vergrößerung.	b)	den Objektivdurchmesser.	c)	die Dämmerungszahl.
57.	Welche der 3 Handlungen ist dem Jäger zu empfehlen, wenn er auf der Treibjagd ein Stück Hochwild verletzt hat ?	a)	Den Schweißhundeführer begleiten, um das verletzte Wild zur Strecke zu bringen.	b)	Der Schweißfährte soweit wie möglich folgen, bevor man dem Jagdleiter Bericht erstattet.	c)	Seinen Stand sofort verlassen, um dem Wild so schnell wie möglich den Fangschuss anzutragen.
58.	Nach einem Sturz mit meiner Waffe ist es notwendig vor allem zu überprüfen	a)	die Visierlinie.	b)	die Sauberkeit des Schaftes.	c)	das Innere der Läufe.
59.	Beim Kugelschuss auf flüchtiges Wild auf einer Entfernung von 50 m, ist das Vorhaltemaß mit der Büchse	a)	größer als beim Flintenschuss.	b)	wesentlich geringer als beim Flintenschuss.	c)	praktisch das gleiche wie beim Flintenschuss.
60.	Welches ist die richtige Aussage ?	a)	Bei ansonsten gleichen Bedingungen, fliegen Schrote der Stärke Nr. 2 weiter als Schrote der Stärke Nr. 4	b)	Bei ansonsten gleichen Bedingungen, fliegen Schrote der Stärke Nr. 4 weiter als Schrote der Stärke Nr. 2	c)	Die Schrote der Stärke Nr. 4 fliegen gleich weit wie Schrote der Stärke 2, sofern sie aus derselben Waffe verschossen werden.



Nom

Prénom

Date de naissance / / (JJ / MM / AAAA)

Centre de

Année 20 25 - 2

Numéro personnel

1^{er} 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

2^e 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

3^e 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

4^e 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

5^e 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Consignes de marquage : noircissez entièrement une seule case par ligne avec un bic bleu ou noir. Ne retracez jamais de case après usage de Tipp-Ex.

Répondez d'abord sur la première ligne
En cas d'erreur utilisez la seconde ligne

Réponses attendues - Richtige Antworten

Questionnaire à choix multiple

BRANCHE 1

BRANCHE 2

BRANCHE 3

1 A B C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	9 A B C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
2 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	10 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3 A B C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	11 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4 A B C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	12 A B C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
5 A B C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	13 A B C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
6 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	14 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	15 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

16 A B C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	26 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	36 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
17 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	27 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	37 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
18 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	28 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	38 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
19 A B C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	29 A B C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	39 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
20 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	30 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	40 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
21 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	31 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	41 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
22 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	32 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	42 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
23 A B C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	33 A B C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	43 A B C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
24 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	34 A B C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	44 A B C <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
25 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	35 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	45 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

46 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	54 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
47 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	55 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
48 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	56 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
49 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	57 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
50 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	58 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
51 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	59 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
52 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	60 A B C <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
53 A B C <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	